

#STOP HEIMSTADEN



Wie einige andere Häuser in Halle ist dieses Haus im Besitz der Immobilienfirma Heimstaden.

Mit diesem Konzern wurden folgende Erfahrungen gemacht:

- Anliegen der Mieter*innen und Instandhaltung und Instandsetzung der Häuser werden verschleppt.
- Wohnungen werden mit Hilfe geringster oder auch konstruierter Anlässe gezielt entmietet.
- Frei werdende Wohnungen werden modernisiert und extrem teuer neu vermietet.
- Heimstaden verunmöglicht die Kommunikation und übt Digitalzwang auf Mieter*innen aus
- Häuser werden im Share-Deal-Verfahren gekauft, um die Bezirke um die Grunderwerbssteuer und ihr Vorkaufsrecht zu prellen.
- Mieterhöhungen und Abrechnungen weisen sehr oft Fehler auf. Mieter*innen-Guthaben werden nicht oder verspätet ausgezahlt

Wir Mieter*innen wollen das nicht widerspruchslos hinnehmen. Wir können uns organisieren und gemeinsam für unsere Interessen eintreten.

Für Informationsaustausch und gegenseitige Hilfe!

Treffen für alle Heimstaden-Mieter*innen am Freitag den 27.3.2026 / um 19:30 Uhr / im Nachbarschaftsraum "Vally Guttman"

Georg Cantor-Str 7, 06108 Halle (Saale) / STR7/8/3 Haltestelle Herrmannstr

Dort können wir überlegen:

- ob wir eine feste Organisationstruktur mit regelmäßigen Treffen aufbauen wollen
- wie wir uns im konkreten Einzelfall unterstützen können

Wir sind von keinem Verein, keiner Partei und keiner Firma. Wir wollen uns selbstorganisiert gegen Immobilienspekulanten und für ein solidarisches Leben in einer Stadt für alle einsetzen.

Kontakt: ras_halle@riseup.net; <https://www.stopheimstaden.org/halle/>

